



In der Dienstgemeinschaft
gemeinsam Verantwortung
tragen füreinander und
für andere.

Diakonie 

dpa: Schlichtung soll Dauerstreit zwischen Verdi und Diakonie lösen

Nach viel Streit finden Verdi und die evangelische Kirche einen Weg zu einem gemeinsamen Tarifvertrag.

Niedersachsen könnte bundesweit Vorbild sein. Aber schließt sich die Freie Wohlfahrtspflege auch dem geplanten Tarifvertrag Soziales an?

Hannover (dpa/lni) - Im jahrelangen Streit der Gewerkschaft Verdi mit Kirche und Diakonie um mehr Mitsprache und ein Streikrecht steht in Niedersachsen eine Lösung mit bundesweiter Signalwirkung bevor. In einer Woche wollen beide Seiten eine Regelung vereinbaren, die der Gewerkschaft mehr Einfluss und der Kirche eine formale Wahrung ihres Sonderwegs im Arbeitsrecht ermöglicht.

Sehr schnell soll dann ein Tarifvertrag besiegelt werden, der den rund 30 000 Beschäftigten in evangelischen Krankenhäusern und Altenheimen in Niedersachsen mehr Geld beschert. Verdi hofft, dass der Kompromiss - statt eines Streikrechts ist eine Schlichtungslösung vorgesehen - auch in anderen Bundesländern Schule macht.

04.03.14

© Diakonischer Dienstgeberverband Niedersachsen